

[9760] *Gesucht für ein grosses Verlagsgeschäft in einer süddeutschen Hauptstadt zu möglichst baldigem Antritt eine ältere, bewährte Kraft mit der nötigen Erfahrung, um die sehr ausgedehnte Expedition selbständig zu leiten und bei der Herstellung von vorwiegend illustrierten Verlagsartikeln thätig zu sein. Kenntnis der doppelten Buchhaltung und Gewandtheit in der Korrespondenz unerlässlich, Kenntnis der französischen und englischen Sprache erwünscht, Korrespondenz in diesen Sprachen aber nicht nötig. Gehalt den Forderungen entsprechend. Nur Herren, die mit besten Referenzen belegen können, dass sie den gestellten Anforderungen gewachsen sind, und die eine dauernde Stelle wünschen, wollen sich mit Angabe ihrer Gehaltsansprüche wenden unter M. S. 9760 an die Geschäftsstelle d. B.-V.*

Gesuchte Stellen.

[9547] *Stelle-Gesuch* — Infolge des Verkaufes unserer *Filial-Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialien-Handlung in Feldkirch* suchen wir für unsern dortigen Geschäftsführer, den wir auf das Beste empfehlen können, eine passende Stelle.
Innsbruck, im März 1890.

Wagner'sche Universitäts-Buchhandlung.

[7735] Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit in meinem Geschäft absolvierte, suche ich behufs weiterer Ausbildung zum 1. April Engagement. Suchender ist ein solider, williger und strebsamer Arbeiter und bescheiden in seinen Gehaltsansprüchen.

Lübeck. **G. Weiland,**
(Joh. Carstens'sche Buchhandlung).

[9686] Für Berlin. — Ein 27jähr. Buchhändler, Gymnasialprimaner, gelernter Sortimenter, 1 1/4 Jahr in einer hiesigen Verlagshandlung als Expedient thätig, sucht instrukt. Posten in der Redaktion e. mittleren Berliner Verlages (ernster Richtung), wo später Uebernahme (event. Beteiligung) in Aussicht. Gef. Angebote unter A. M. 9686 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[6919] Für einen jüngeren Sortimentsgehilfen mit Gymnasialbildung suche ich zum 1. April Stellung in Nord- oder Mitteldeutschland.

Leipzig. **Bruno Witt.**

[8507] Für Berlin. — Ein junger Sortimenter mit guten Zeugnissen und Kenntnissen in der englischen u. französischen Sprache, 8 Jahre im Fach, auch im Verlag beschäftigt gewesen, gegenwärtig in einem größeren Sortiment Berlins thätig, sucht neue Stellung. Derselbe wünscht weniger hohes Salär, als angenehme und dauernde Beschäftigung. Gütige Angeb. unt. H. H. 200 an Herrn F. Boldmar in Leipzig.

[9757] Ein junger Gehilfe sucht zum 1. April oder später Stellung als Volontär in einem Leipziger oder Berliner Sortiment.

Anerbieten unter C. M. 9767 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[9380] Für einen jüngeren Gehilfen, den ich bestens empfehlen kann, suche ich für bald oder später Stellung. Handschrift schön, Ansprüche bescheiden.

Reustadt D/S.

A. Pietisch Nachfolger.

[9401] Für einen sehr ordentlichen, tüchtigen, jüngeren Sortimentsgehilfen suche ich zum 1. April in einem größeren Sortiment eine Stelle und erbitte mir gef. Angebote unter F. E.

Leipzig. **F. Boldmar.**

[9382] Ein Gehilfe, Anfang 40er, verheir., verlässlicher Arbeiter mit Gymnasialbildung, vielseitigen Erfahrungen und besonders guten Sprachkenntnissen — Englisch, Französisch u. Italien. — zur Zeit in einem der vornehmsten Geschäfte Leipzigs in Thätigkeit, sucht unter bescheidenen Ansprüchen möglichst in Leipzig dauernde Stellung.

Gef. Anerbieten unter L. O. durch Herrn F. Volckmar in Leipzig erbeten.

[3510] Ein evang. junger Mann (acht Jahre im Sortiment) sucht zum Mai od. Juni passende Stelle. Derselbe ist seit ca. 2 Jahren Leiter eines mittleren Sortiments und somit mit allen Arbeiten vollkommen vertraut.

Suchender reflektiert am liebsten auf eine ähnliche Stelle in einem Sortiment Mittel- oder Süddeutschlands, welches er event. in 2-3 Jahren übernehmen kann.

Gef. Angebote unter W. G. 3510 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[9217] Ein junger strebs. Gehilfe, welcher während 6 Jahren in verschiedenen Sortimenten seine Kenntnisse vielseitig üben und erproben konnte, sucht zum 1. April bei mäß. Anspr. in einem lebh. Geschäft möglichst dauernde Stellung. Beste Empf. stehen Such. z. Seite. Gen. Anerb. unter M. B. 43 an Herrn R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

[9152] Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit bei mir beendet, suche auf sofort event. später unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle.

Aschersleben.
L. Schnoek's Buchhandlung.

Besetzte Stellen.

[9702] Den Herren Bewerbern mit Dank zur Nachricht, daß die Stelle besetzt ist.

Eisenach, 5. März 1880.
Baeredsche Hofbuchhdlg.

Bermischte Anzeigen.

Zur Ankündigung pädag. Schriften

[6941] empfehle den in meinem Verlage erscheinenden

Schulboten für Hessen.

Amtl. Organ

des Hessischen Landeslehrervereins.

Auflage 2700.

Insertionspreis die gesp. Petitzeile 20 $\frac{1}{2}$;
auf 4 mal. Aufnahme 25% Rabatt.

Beilagen bis zu 1/2 Bogen 12 $\frac{1}{2}$.

Giessen 1890. **Emil Roth.**

[1385] Ein nach den verschiedensten Richtungen erfahrener, in weiten Kreisen bekannter Buchhändler sucht die Vertretung einer großen Verlagsbuchhandlung oder Kunstankalt. Persönlicher Besuch aller Interessenten wird zugesichert. Adressen unter L. S. \ddagger 1385 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

„Bastei“

Verein jüngerer Buchhändler in Dresden.
[9743]

In der Hauptversammlung vom 4. März d. J. wurden in den Vorstand gewählt, resp. wiedergewählt als

Vorsitzender: Herm. Holz i./Hause Arnoldisch Hofkunsthandlung.

Schriftführer: G. Dufayel i./Hause Conrad Weisle's Buchhandlung.

Schatmeister: B. Reuter, i./Hause Carl Adler's Buchhandlung.

Büchwart: Herm. Kühn, i./Hause Emil Weise.

Die Vereinsfestungen finden jetzt regelmäßig jeden Dienstag Abend im **Amalienhof**, Amalienstraße 24 statt und sind Gäste stets willkommen.

[6318] Disponenden

können wir durchaus nicht gestatten; dennoch gestellte bleiben beim Abschluß unberücksichtigt.

Remittenden zur Ostermesse aus vorjähriger Rechnung, die nach dem 30. Juni d. J. in Leipzig eintreffen, nehmen wir nicht mehr an. Fest und bar verlangte Artikel nehmen wir zur Ostermesse nicht zurück.

Für unberechtigte Remittenden übernehmen wir in keinerlei Weise irgend eine Gewährleistung, alle und jede Gefahr trägt der Absender; ausdrücklich behalten wir uns für jene, wie viele Sortimenter für unverlangte Sendungen, eine Berechnung der nutzlos aufgewendeten Mühe und Unkosten vor.

Ueberträge können wir durchaus nicht gestatten.

Hamburg, im März 1890.

Saendke & Lehmtuhl.

[6784] Wiederholt bringe ich in Erinnerung, dass mein Kommissionär

Herr **K. F. Koehler** in Leipzig

vollständiges Auslieferungslager meines musikalischen Verlages, namentlich der Zeitschriften

Neue Musik-Zeitung

und

Musikalische Jugendpost

hält.

Direkt an mich adressierte Bestellungen von Handlungen, welche hier keinen Kommissionär haben, erleiden verzögerte Ausführung.

Stuttgart.

Carl Grüniger.

Achtung!

[3564]

Entgegen den auf unseren Remittenden-Fakturen befindlichen Notizen können wir doch in diesem Jahr **keiner Firma Disponenden** gestatten. Alles Nichtabgesetzte, zu dessen Rücksendung Sie berechtigt sind, erwarten wir bis 1. Juni d. J. hier. Nach diesem Termine wird jede Remittende hier oder in Leipzig zurückgewiesen.

Berlin, Januar 1890.

A. Hofmann & Comp.

[7849] Von neu erschienenen Zeichen-Vorlagewerken, für Bürger- und Fortbildungsschulen geeignet, bitte ich die Herren Verleger, mir sies je 1 bis 2 Exemplare schleunigst in Kommission zu senden. Aussicht auf Absatz ist jederzeit bei mir vorhanden.

Dresden-A., 20. Februar 1890.

Arthur Herzog
i./Ja. G. E. Dieke